



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Keiner soll alleine glauben.



Maite Kelly
Entertainerin



Prof. Dr. Klaus Töpfer
ehem. Bundesumweltminister,
Exekutivdirektor IAAIG



Anselm Grün
Benediktinerpater, Autor



Brigitte Klemm
Angestellte



Marc Bator
Nachrichtenmoderator



Julia Schwarz
Schülerin

**Eucharistiefeler
Eröffnung der
Diaspora-Aktion 2013**

**3. November 2013, 10.00 Uhr
Domkirche St. Eberhard Stuttgart**

Zelebrant	Bischof Dr. Gebhard Fürst
Konzelebranten	<p>Erzbischof Zbigniew Stankevičs (Riga) Bischof Anders Arborelius (Stockholm, Vorsitzender der Nordischen Bischofskonferenz) Weihbischof Heinrich Timmerevers (Bischöflich Münstersches Offizialat) Generalsekretär Msgr. Georg Austen (Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken) Domkapitular Msgr. Dr. Heinz-Detlef Stäps (Diözesan-Bonifatiuswerk Rottenburg-Stuttgart) Msgr. Dr. Christian Hermes (Dompfarrer und Stadtdekan Stuttgart) u.a.</p>
Diakon	Kaare Nielsen, Kopenhagen
Musikalische Gestaltung	<p>Konzertchor der Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard Kantorin: Amelie Bier Domorganist Johannes Mayr, Orgel Andreas Großberger, Chororgel Leitung: Domkapellmeister Martin Dücker</p> <p>Mari Järvi, Orgel Marius Järvi, Violoncello Miina Järvi, Violine Lathi, Finnland</p>

Feierlicher Einzug

Eingangsglied

1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied,
daß das Trau - ern fer - ne flieht,
nie - mand soll's euch weh - ren;
sin - get Gott zu Eh - ren.
Preist den Herrn, der nie - mals ruht,
der auch heut noch Wun - der tut,
sei - nen Ruhm zu meh - ren!

2. Täglich neu ist seine Gnad über uns und allen.
Laßt sein Lob durch Wort und Tat
täglich neu erschallen.
Führt auch unser Weg durch Nacht,
bleibt doch seines Armes Macht
über unserm Wallen.

3. Hat er nicht zu aller Zeit uns bisher getragen
und geführt durch allen Streit?
Sollten wir verzagen?
Seine Schar verläßt er nicht,
und in dieser Zuversicht
darf sie's fröhlich wagen.

4. Darum laßt uns Lob und Preis
vor sein Antlitz bringen
und auf seines Worts Geheiß neue Lieder singen.
Allsoweit die Sonne sieht,
singt dem Herrn ein neues Lied,
laßt es hell erklingen.

T: Georg A. Kempf

M: Adolf Lohmann 1952

Kyrie

Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is a vocal line in G major (one sharp) and 2/4 time, with lyrics 'Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.' The lower staff is a piano accompaniment in the same key and time signature. The system concludes with a 3/4 time signature change.

Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. It features a 3/4 time signature change and ends with a double bar line and repeat dots. The piano accompaniment includes a prominent bass line with a large interval.

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

Gloria

Aus: Christian Heiß, „Missa pro pueris et puellis“

Erste Lesung Weish 11,22-12,2

Antwortpsalm



Prei-set den Herrn zu al-ler Zeit, denn er ist gut.

Zweite Lesung 2 Thess 1,11-2,2

Halleluja

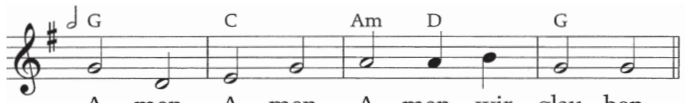


Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

Evangelium Lk 19,1-10

Predigt Bischof Dr. Gebhard Fürst

Credo



A - men, A - men, A - men, wir glau - ben.

Fürbitten

Kv Wie Weihrauch stei-ge mein Ge-bet vor dir auf,
Herr, du mein Gott.

T: nach Ps 141,2, M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

Gott ruft jeden Einzelnen von uns bei seinem Namen. Er kennt jeden Menschen ganz genau und sieht unsere Ängste und Sorgen. Der aufsteigende Rauch ist ein Zeichen für unsere Bitten, die wir jetzt voll Vertrauen vor Ihn tragen:

1. Guter Vater, wir bitten dich für alle, die benachteiligt, belächelt oder verfolgt werden, weil sie an dich glauben. Lass sie dennoch zu ihrer Überzeugung stehen und andere mit ihrer Begeisterung anstecken.
2. Guter Vater, wir bitten dich für alle Kinder und Jugendlichen im Bistum Görlitz und überhaupt in der Diaspora. Gib ihnen Freude und Ausdauer, auch in der Minderheit ihr Leben nach deiner Botschaft auszurichten.
3. Guter Vater, wir bitten dich für alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Schenke ihnen Fantasie, Geduld und Esprit, ihren Kindern die Welt und den Glauben immer neu zu erklären.
4. Guter Vater, wir bitten dich auch für die älteren Menschen. Dass sie ihren Glauben und missionarischen Eifer mit den Jahren nicht verlieren und deine Frohe Botschaft mit Freude und Überzeugung in die Welt tragen.
5. Guter Vater, wir möchten dich auch bitten für die Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind. Schenke du ihnen die Auferstehung und das Leben in Fülle.

Jesus Christus hat gesagt: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben!“ Darum tragen wir voll Vertrauen alle gesagten und ungesagten Anliegen und Nöte vor Ihn, den allmächtigen Gott. Durch Christus unseren Herrn. A: Amen.

Die Fürbitten werden in verschiedenen Sprachen vorgetragen.

Kollekte

Wir sammeln heute für den Neubau des Domes in Trondheim: Im norwegischen Trondheim soll ein neuer katholischer Dom gebaut werden. Die baufällige Kirche Sankt Olav, direkt gegenüber dem mittelalterlichen, heute lutherischen Nidaros-Dom, steht vor dem Abriss. Allein kann die kleine Diaspora-Kirche Norwegens dieses für Europa einzigartige Projekt nicht bewältigen und ist auf Hilfe angewiesen. Die Deutsche Bischofskonferenz beauftragte deshalb das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken in Deutschland für den neuen Trondheimer Dom zu sammeln und die finanzielle Hilfe der Kirche in Deutschland für die neue Kirche zu koordinieren. Die Baukosten sind auf 10 Millionen Euro veranschlagt. In der Prälatur Trondheim, der ein Bischof vorsteht, leben 10.000 Katholiken auf einer Fläche von 56.000 Quadratkilometern. Sie bilden eine Minderheit. Der katholischen Kirche in Norwegen gehören rund 100.000 registrierte Katholiken an, das sind knapp zwei Prozent der Gesamtbevölkerung.

Katholiken in der Minderheit brauchen Wegweiser im Glauben – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Christsein ins Wort bringen und helfen, im Glauben zu wachsen.

Schenken Sie Ihnen Vertrauen, indem Sie für sie beten und ihnen Ihre Hilfe in der Kollekte großzügig zeigen.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Caritas
Paderborn eG
BLZ 472 603 07
Konto-Nr. 10 000 100
IBAN DE46472603070010000100
BIC GENODEM1BKC

Gabenbereitung

Ilmari Hannikainin, „Air“ für Violoncello und Orgel

Sanctus

San-ctus, San-ctus, San-ctus Do-mi-nus
De-us Sa-ba-oth, De-us Sa-ba-oth.

The musical score for the Sanctus is written in G major and 6/8 time. It consists of two staves. The first staff contains the melody for the first two phrases, with first and second endings marked with circled numbers 1 and 2. The second staff contains the melody for the next two phrases, with third and fourth endings marked with circled numbers 3 and 4. The lyrics are written below the notes.

Vater unser

A Va-ter un-ser im Him-mel, Ge-hei-ligt
wer-de dein Na-me. Dein Reich kom-me.
Dein Wil-le ge-sche-he, wie im Him-mel
so auf Er-den. Un-ser täg-li-ches Brot
gib uns heu-te. Und ver-gib uns un-sere Schuld,
wie auch wir ver-ge-ben un-sern Schul-di-gern.
Und füh-re uns nicht in Ver-su-chung,
son-dern er-lö-se uns von dem Bö-sen.

The musical score for the Lord's Prayer is written in G major and 6/8 time. It consists of ten staves. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. The lyrics are written below the notes.

Agnus Dei

Aus: Christian Heiß, „Missa pro pueris et puellis“

Kommunion

André Caplet, „O salutaris hostia“

Toivo Kula, „Lied ohne Worte für Violine und Orgel“

Dank



Ver-traut den neu - en We - gen, auf die der Herr
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan -
uns weist,
dern heißt. Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am ho -
hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge - zo -
gen in das ge - lob - te Land.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit.
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

T: Klaus Peter Hertzsch 1989

M: Lob Gott getrost mit Singen (EG 243)

Schlussgebet

Gebet Anlässlich des Gedenktages des sel. Rupert Mayer SJ
Der sel. Pater Rupert Mayer SJ stammt aus der Gemeinde
St. Eberhard und gehört zu den großen Glaubenszeugen
des 20. Jahrhunderts.

Grußwort Bischof Anders Arborelius
(Vorsitzender der Nordischen Bischofskonferenz)

**Eröffnung der
Diaspora- Aktion 2013** Generalsekretär Msgr. Georg Austen
(Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken)

Segen

Feierlicher Auszug

Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung der bundesweiten Diaspora-Aktion 2013 im Haus der katholischen Kirche in Stuttgart

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir an diesem Tag einen Impuls für missionarisches Handeln setzen – und unseren Schwestern und Brüdern in Deutschland, Nordeuropa sowie Estland und Lettland ein solidarisches Zeichen des Miteinanders senden.

Im Anschluss an dieses Pontifikalamt in der Domkirche St. Eberhard laden wir Sie daher sehr herzlich zur Auftaktveranstaltung in das Haus der katholischen Kirche anlässlich der Eröffnung der bundesweiten Diaspora-Aktion 2013 ein. Ab 11:30 Uhr wartet dort ein buntes Programm aus Musik, Informationen, Filmen und einer Festrede des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Winfried Kretschmann, auf Sie.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Haus der katholischen Kirche!



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentrale des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken e.V.